

# GALERIE VOLKER DIEHL

Lindenstraße 35 · D-10969 Berlin  
Telephone +49 (0) 30-22 48 79 22 · Telefax +49 (0) 30-22 48 79 20  
[info@galerievolkerdiehl.com](mailto:info@galerievolkerdiehl.com) · [www.galerievolkerdiehl.com](http://www.galerievolkerdiehl.com)

## PRESSEMITTEILUNG

### SHILPA GUPTA BlindStars StarsBlind

GALERIE VOLKER DIEHL und BODHIBERLIN

Eröffnung: Freitag, 13. Juni 2008  
Laufzeit: 14. Juni bis 2. August 2008

*Berlin, 13. Juni 2008 - Galerie Volker Diehl präsentiert gemeinsam mit BodhiBerlin die erste Einzelausstellung der indischen Medienkünstlerin Shilpa Gupta in Deutschland. Beide Galerien arbeiten derzeit mit der jungen Künstlerin zusammen, die bereits zu einer Vielzahl von internationalen Ausstellungen und Biennalen eingeladen wurde, und möchten mit der Ausstellung BlindStars StarsBlind einen umfassenden Einblick in ihr Schaffen ermöglichen, vor allem im Hinblick auf Shilpa Guptas Auseinandersetzung mit der politischen und kulturellen Geografie in Zeiten der Globalisierung.*

Die Ausstellung, die parallel in beiden Galerien zu sehen ist, vereint über zwanzig Arbeiten der Künstlerin. Guptas Werk ist eine zeitgenössische Auseinandersetzung mit regionalen, politischen und religiösen Grenzziehungen innerhalb der indischen Gesellschaft und deren zunehmende Porosität durch die Verbreitung neuer Medien und durch erdumspannende ökonomische Prozesse. Sie selbst beschreibt ihre Lage so: „Künstlerinnen wie ich, die innerhalb einer ‚aktivistischen‘ Rolle agieren, werden häufig auf das Klischee aktivistischer Künstlerinnen reduziert.“ Aktivismus ist jedoch treibende Kraft vieler ihrer Beobachtungen, wenn sie ihrer Sorge um die Not derjenigen Menschen, die in einem Zustand der Sprachlosigkeit verharren oder mundtot gemacht werden, einen visuellen Ausdruck verleiht.

BlindStars StarsBlind ist ein treffender Titel für die Ausstellung einer Künstlerin, die Sprache in der fragmentierten Form von Übersetzungen einsetzt. Aufgrund von Guptas demokratischen und sozialistischen Ansatzes erlaubt sie sich ein gewisses Maß an Skepsis gegenüber der Beziehung von Kunst und Ökonomie. In ihren Arbeiten hinterfragt sie die widersprüchliche Position der Kunst hinsichtlich ihrer Produktionsbedingungen und ihres kommerziellen Kontextes. Darüber hinaus versucht Shilpa Gupta, mit ihrer Kunst, Strategien der Globalisierung kenntlich zu machen, ohne sich dabei auf einen Krisenzustand zu konzentrieren, in dem das wechselnde Verhalten der Konsumenten der einzige Maßstab für Veränderung darstellt.

Shilpa Guptas Arbeiten sind bei großen Ausstellungen gezeigt worden, z.B. 2004 auf der Media City Seoul Biennale, 2006 auf den Biennalen von Sydney, Shanghai, Havanna und Liverpool sowie 2007 in Lyon. Daneben waren ihr verschiedene Einzelausstellungen in New York und Mumbai gewidmet, bei denen ihr Werk angesichts der radikalen Weiterentwicklung der Medien-Kunst in den letzten Jahren enormen Zuspruch

# GALERIE VOLKER DIEHL

Lindenstraße 35 · D-10969 Berlin  
Telephone +49 (0) 30-22 48 79 22 · Telefax +49 (0) 30-22 48 79 20  
*info@galerievolderdiehl.com · www.galerievolderdiehl.com*

fand. In ihren bisherigen Arbeiten – seit ihrem Abschluss 1997 an der renommierten Sir J. J. School of Fine Arts in Mumbai – hat sie interaktive Medien mit traditionellen skulpturalen und fotografischen Elementen verbunden. In Performances hat sie darüber hinaus ihre Fähigkeit bewiesen, komplexe zeitgenössische Sujets und Subjektivitäten zu kontextualisieren, beispielsweise den Freiraum des Individuums oder die weltweit akute Problematik des Sicherheitsdenkens auf der einen Seite und einer Wahrnehmung von Verschiedenheit, die als Andersartigkeit definiert wird, auf der anderen. Mit ihrer Kunst gelingt es ihr, die Erfahrung von „Differenz“ erspüren zu lassen.

Shilpa Gupta hat an verschiedenen Artist-in-Residence-Programmen teilgenommen. Sie war im Rahmen eines UNESCO-Stipendiums am CYPRES im französischen Aix-en-Provence und bei einem vom Australian Network for Art and Technology (ANAT) organisierten Alchemy-Workshop im australischen Brisbane. Diese Phase intensiver Erforschung lokaler Bedingungen im Rahmen der internationaler Kulturproduktion gestattete es ihr, die feinen Details auszuloten, die der Internationalismus in der Sprache der bildenden Kunst evoziert, und gleichzeitig die aktuelle gesellschaftliche Lage zu analysieren. Sie war eine der Moderatorinnen von Aar-Paar 3, einem öffentlichen Kulturaustauschprojekt zwischen Indien und Pakistan, sowie im Rahmen des Welt-Sozialforums von Crossovers & Rewrites: Borders over Asia am Museum für Zeitgenössische Kunst in Porto Alegre, Brasilien. Darüber hinaus unterstützte sie Spice Adventures, ein Gemeinschaftsprojekt über Animations- und Spiele-CDs für Kinder. Durch die vielschichtige Kombination von Vermittlung, Produktion, Performance und Galerie-Praxis lässt sich auch der komplexe und kräfteaubende Kosmos des kulturellen Austauschs und des politischen Diskurses wiedergeben. Indem sie deren Mechanismen und Positionen herausarbeitet, ermöglicht Gupta es uns, Widersprüche im Muster heutiger Daseinsformen und Vorstellungen von Freiheit zusammen zudenken und daran unsere Erfahrungen und Wahrnehmungen der Wirklichkeit zu messen.

*Anlässlich der Ausstellung erscheint Ende Juni 2008 im Kehrer Verlag eine gleichnamige Publikation: Shilpa Gupta. BlindStars StarsBlind. Herausgegeben von Shaheen Merali für Galerie Volker Diehl und Bodhi Art. Texte von Hans Ulrich Obrist, Julia Peyton-Jones, Shaheen Merali, Nancy Adajania. Broschiert, ca. 19,5 x 26,5 cm, ca. 150 Seiten, ca. 60 Farbbildungen, Deutsch / Englisch, ISBN 978-3-86828-018-0*

Galerie Volker Diehl  
Lindenstrasse 35  
10969 Berlin-Kreuzberg  
Tel. 030 - 22 48 79 22  
*info@galerievolderdiehl.com*

BodhiBerlin  
Halle am Wasser, Invalidenstrasse 50-51  
10557 Berlin  
Tel. 030 - 3988 720 0  
*berlin@bodhiart.in*

Pressekontakt: Achim Klapp, Tel. 030 - 25 79 70 16, *presse@galerievolderdiehl.com*  
*www.galerievolderdiehl.com*